

Zeitschrift: BKGV-News
Herausgeber: Berner Kantonalgesangverband
Band: - (2025)
Heft: 2

Artikel: Chor als Verein versus Projektchor
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1092219>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chor als Verein versus Projektchor

In einem Chor zu singen, ist für viele Menschen nicht nur eine Freizeitbeschäftigung, sondern eine Leidenschaft, die tiefe emotionale und soziale Bindungen schafft. Für die Organisation von Chören gibt es verschiedene Modelle – zwei der bekanntesten sind der Chor als Verein und der Projektchor. Beide Chorarten bieten den Mitgliedern einzigartige Erlebnisse und Herausforderungen, unterscheiden sich jedoch in Struktur, Zielsetzung und langfristiger Bindung. Wir wollen versuchen, die Unterschiede zwischen diesen beiden Chorarten, ihre jeweiligen Vor- und Nachteile sowie ihre Bedeutung im Bereich der Musik und der Gemeinschaft aufzuarbeiten.

Der Chor als Verein

Ein Chor als Verein ist in der Regel eine feste, kontinuierlich arbeitende Gemeinschaft, die über Jahre, Jahrzehnte, teilweise mehr als ein Jahrhundert hinweg besteht. Der Chor wird von einem Vorstand geführt und seine Mitglieder sind oft über einen längeren Zeitraum hinweg aktiv. Der Verein hat eine strukturierte Organisation, die regelmässige Versammlungen und festgelegte Mitgliederbeiträge sowie gemeinsame Aktivitäten umfasst.

Merkmale eines Chors als Verein:

- **Langfristige Mitgliedschaft:** Mitglieder bleiben häufig über Jahre im Chor und sind auch nach mehreren Jahren noch aktiv. Nach der aktiven Singtätigkeit bleiben sie dem Verein vielfach als Passivmitglieder verbunden.
- **Regelmässige Proben:** Die Proben finden meist wöchentlich statt und folgen einem festen Rhythmus.
- **Stabile Struktur:** Der Chor hat einen festen Vorstand, regelmässige Veranstaltungen und meistens auch ein Konzertprogramm.
- **Vielfalt an Projekten:** In vielen Chören gibt es ein breit gefächertes Repertoire, das von klassischen Chorwerken bis hin zu modernen Pop-Arrangements reicht.

Vorteile des Chors als Verein:

- **Stabile Gemeinschaft:** Durch die kontinuierliche Mitgliedschaft entsteht ein starkes Gemeinschaftsgefühl, das die soziale Bindung zwischen den Mitgliedern fördert.

- **Musikalische Weiterentwicklung:** Langfristige Mitglieder können ihre musikalischen Fähigkeiten kontinuierlich verbessern, da sie regelmässig proben und mit der Zeit immer anspruchsvollere Stücke einstudieren.
- **Geringe organisatorische Hürden:** Da der Verein eine etablierte Struktur hat, sind die organisatorischen Abläufe gut eingespielt. Konzerte und andere Veranstaltungen können über Jahre hinweg geplant und durchgeführt werden.
- **Kontinuität in der Musik:** Ein Chor als Verein kann sich auf langfristige Ziele und Programme konzentrieren, was tiefere musikalische Einsichten und fortlaufende künstlerische Weiterentwicklung ermöglicht.

Nachteile des Chors als Verein:

- **Langsame Veränderungen:** Durch die feste Struktur und langfristige Mitgliedschaft ist der Chor weniger flexibel. Wenn neue Impulse oder Änderungen in der musikalischen Ausrichtung gewünscht sind, können diese Veränderungen nur langsam umgesetzt werden.
- **Erfordert Zeit und Engagement:** Für die Mitglieder kann der Chor zu einer langfristigen Verpflichtung werden. Wer zum Beispiel nur saisonal oder einmalig an Chorprojekten teilnehmen möchte, könnte sich in einem traditionellen Chor schnell über- oder unterfordert fühlen.
- **Finanzielle Belastung:** In der Regel ist die Mitgliedschaft mit jährlichen Beiträgen verbunden, die über die Jahre hinweg eine finanzielle Belastung darstellen können, was aber stark von der Höhe des Beitrags abhängt und natürlich vor allem mit den Kosten für das Dirigat zusammenhängt.
- **Verlust an Flexibilität:** Wenn Mitglieder aus verschiedenen Gründen den Chor verlassen oder neue Mitglieder hinzukommen, kann es eine Weile dauern, bis sich die Gemeinschaft wieder formiert hat und wieder als geschlossene Einheit auftritt.

Der Projektchor

Ein Projektchor ist im Gegensatz dazu ein Chor, der für ein bestimmtes, zeitlich begrenztes Projekt zusammengestellt wird. Diese Art von Chor tritt in der Regel nur für einen bestimmten Zeitraum in Erscheinung, etwa für die Einstudierung eines bestimmten Programms oder eines speziellen Konzerts. Die



Eine Gemeinschaft, die füreinander da ist und eine lange Zeit gemeinsam unterwegs ist.

Mitglieder eines Projektchores sind oft temporär, die Teilnahme wird für einen bestimmten Zeitraum oder ein Projektangebot ausgeschrieben, und es gibt keine langfristige Bindung an den Chor.

Merkmale des Projektchores:

- Temporäre Mitgliedschaft: Die Mitglieder sind meist nur für ein Projekt oder einen bestimmten Zeitraum im Chor aktiv.
- Kurzfristige Proben: Projektchöre haben oft intensivere, kürzere Probenperioden, die sich auf ein bestimmtes Konzert oder eine Aufführung konzentrieren.
- Flexible Struktur: Ein Projektchor benötigt keine langjährige Mitgliedschaft und keine festen Strukturen wie bei einem Verein, was ihm eine hohe Flexibilität verleiht.
- Zielgerichtete Arbeit: Der Fokus liegt oft auf der Realisierung eines bestimmten Programms, zum Beispiel eines Oratoriums, eines Konzerts oder einer musikalischen Aufführung.

Vorteile des Projektchores:

- Flexibilität für die Mitglieder: Mitglieder können ohne langfristige Verpflichtung teilnehmen und müssen sich nur für den Zeitraum des Projekts engagieren. Das ist besonders vorteilhaft für Menschen mit einem vollen Terminkalender oder solche, die nur ab und zu singen möchten.
- Einzigartige Projekte: Projektchöre bieten oft die Möglichkeit, an besonderen oder einmaligen Veranstaltungen teilzunehmen, wie etwa an der Aufführung eines aussergewöhnlichen Werkes oder einer Zusammenarbeit mit prominenten Dirigenten und Orchestern.

- Keine langfristige Bindung: Für Menschen, die nicht dauerhaft im Chor bleiben möchten oder können, ist dies eine ideale Möglichkeit, in die Chormusik einzutauchen, ohne sich langfristig binden zu müssen.
- Höhere Flexibilität für den Chorleiter: Der Chorleiter kann jedes Mal ein neues Ensemble zusammenstellen und das Programm nach den spezifischen Anforderungen des Projekts auswählen.

Nachteile des Projektchores:

- Fehlende kontinuierliche Gemeinschaft: Der temporäre Charakter des Chores führt oft zu einer weniger stabilen Gemeinschaft. Mitglieder kommen und gehen, wodurch ein starkes Gemeinschaftsgefühl schwerer zu erreichen ist.
- Mangelnde musikalische Kontinuität: Da das Repertoire oft nur kurzfristig erarbeitet wird, fehlt es an der kontinuierlichen musikalischen Entwicklung, die ein normaler Chor bietet. Mitglieder können zwar intensiv an einem Projekt arbeiten, jedoch fehlt die langfristige musikalische Perspektive.
- Ständig neue Mitglieder: Die Mitglieder eines Projektchores sind nicht dauerhaft miteinander verbunden, was bedeutet, dass jedes neue Projekt mit einem neuen Ensemble begonnen wird. Die musikalische Chemie, die in einem langjährig bestehenden Chor entsteht, ist hier oft schwer zu finden.
- Höhere organisatorische Anforderungen: Für den Chorleiter kann es eine Herausforderung sein, immer wieder neue Mitglieder zu finden, die genau den Anforderungen für das aktuelle Projekt entsprechen, und diese in kurzer Zeit auf das Konzertniveau zu bringen.

3. Vergleich der beiden Modelle

Der grösste Unterschied zwischen einem normalen Chor als Verein und einem Projektchor liegt in der Dauer der Mitgliedschaft und der Organisation. Ein Verein bietet eine stabile Struktur und ein langfristiges Engagement, während ein Projektchor schnelle Anpassung und Flexibilität ermöglicht. Beide Modelle haben ihre Vor- und Nachteile, die je nach den Bedürfnissen der Mitglieder und den Zielen des Chores unterschiedlich gewichtet werden können.

Für Menschen, die eine tiefere Verbindung zur Chormusik suchen und sich langfristig engagieren wollen, ist der Verein in der Regel die bessere Wahl. Für diejenigen, die ihre Leidenschaft für Musik ohne langfristige Verpflichtungen ausleben möchten oder spezielle Projekte bevorzugen, ist der Projektchor eine attraktive Option.

Fazit

Beide Chorarten haben ihre Berechtigung und können wertvolle musikalische und soziale Erlebnisse bieten. Während der normale Chor als Verein den Vorteil einer stabilen Gemeinschaft und kontinuierlichen musikalischen Arbeit bietet, ermöglicht der Projektchor eine hohe Flexibilität und bietet die Chance auf einmalige, besondere musikalische Erlebnisse. Die Wahl zwischen einem Verein und einem Projektchor hängt letztlich von den persönlichen Zielen, zeitlichen Möglichkeiten und der Lust an der kontinuierlichen Teilnahme an musikalischen Projekten ab.

Immer mehr finden sich aber auch Vereine, welche wie ein Projektchor organisiert sind. Sprich, sie organisieren regelmässig grössere Projekte und sprechen so auf der einen Seite oft dieselben Singenden an, aber auch immer wieder neue Teilnehmende. Organisiert wird dies von einem kleinen, motivierten Team, welches die Leitung hat.

Damit kann die Attraktivität des Projektsingens gelebt werden und gleichzeitig auf eine fundierte Organisation zurückgegriffen werden.

Eine weitere Möglichkeit ist, wenn Projekte als Gemeinschaft zwischen mehreren Chören organisiert werden. Hier ist in der Regel die Organisation zu klären. Für die Singenden gibt dies die Möglichkeit, Konzerte zu erleben, welche als eigenständiger Chor nicht mehr zu stemmen sind.

Interessant ist auch, dass verschiedene Singgemeinschaften, welche frei organisiert sind und über längere Zeit zusammenbleiben, sich früher oder später doch als Verein organisieren. Dies vor allem, weil Projekte, egal wie klein oder gross diese sind, Strukturen benötigen, die professionell geleistet werden müssen, um diese auch erfolgreich durchzuführen.

Deshalb ist in Bezug auf die Chöre im Berner Kantonalgesangverband sicher interessant, die Zusammenarbeit verschiedener Chöre zu fördern. Dies kann innerhalb der Chorvereinigungen, aber auch übergreifend ein erfolgreiches Konzept sein.



Eine Gemeinschaft, die sich zum gemeinsamen Trinken einfindet und anschliessend wieder getrennte Wege geht.